



1



GfK DestinationMonitor

Zusätzlich zur amtlichen Tourismusstatistik nutzt die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH seit 2012 Marktforschungsdaten aus dem GfK DestinationMonitor Deutschland. Anders als die statistische Erfassung des Tourismus im Rahmen der Monatserhebung im Tourismus, die lediglich das touristische Aufkommen in gewerblichen Beherbergungsbetrieben mit mindestens zehn Betten abbildet, umfasst der DestinationMonitor – unabhängig von der Art der Unterkunft – sämtliche privat und geschäftlich veranlasste Reisen der Deutschen ab einer Reisedistanz von 50 km zwischen dem Wohnort des Reisenden und dem Zielort der Reise.

Der **DestinationMonitor** erfasst somit auch den **Umfang des so genannten „Grauen Marktes“**, mit dem Übernachtungen in Ferienunterkünften mit weniger als zehn Betten, bei Verwandten oder Bekannten, in eigenen Urlaubsunterkünften aber z. B auch auf Hausbooten u. ä. gemeint sind. Der DMon ist für die TMB eine ideale Ergänzung zur kontinuierlichen Messung des Reiseaufkommens der Tages- und Übernachtungsgäste aus dem Inland, liefert Aussagen zum kompletten Reiseverhalten (bspw. Reisezweck, Buchungswege oder benutzte Transportmittel) der Brandenburg-Urlauber mit mindestens einer Übernachtung sowie zur Soziodemografie.

Im Gegensatz zur amtlichen Beherbergungsstatistik erfasst der GfK DestinationMonitor das Reiseverhalten auf der Nachfrageseite, also beim Reisenden selbst.

2

„Grauer Beherbergungsmarkt“



GfK DestinationMonitor Brandenburg

- Touristische Aufenthalte in Privatwohnungen werden dem sogenannten „Grauen Beherbergungsmarkt“ zugeordnet, mit dem häufig das Tourismusaufkommen einer Urlaubsregion bezeichnet wird, das nicht statistisch erfasst wird. Diese Übernachtungen sind oft informell oder privat organisiert sind.
- Der "Graue Markt" umfasst demnach inländische Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben unter 10 Betten, in privaten Unterkünften (z.B. Wohnmobil, eigenes Ferienhaus, Hausboot), bei Verwandten/ Bekannten sowie in sonstigen, nicht-gewerblichen Unterkünften – also all jene Übernachtungen, die von der amtlichen Statistik nicht gezählt werden.
- Für die Aufenthalte in Privatwohnungen als ein Teil dieses Grauen Marktes wurde seitens der GfK im Mai/ Juni 2019 eine **Sonderuntersuchung für das Jahr 2018** durchgeführt. Mit dieser liegen zentrale Kenngrößen zum Volumen in diesem Segment und auch zum Reiseverhalten plus Soziodemografie vor.

Definition: „Grauer Beherbergungsmarkt“ (= Unterkunftsart "Privatwohnungen")

- Übernachtungen privat bei Verwandten, Freunden oder Bekannten
- Übernachtungen im eigenen Appartement, Ferienwohnung oder Ferienhaus
- Übernachtungen in Privatunterkünften (gegen Entgelt)



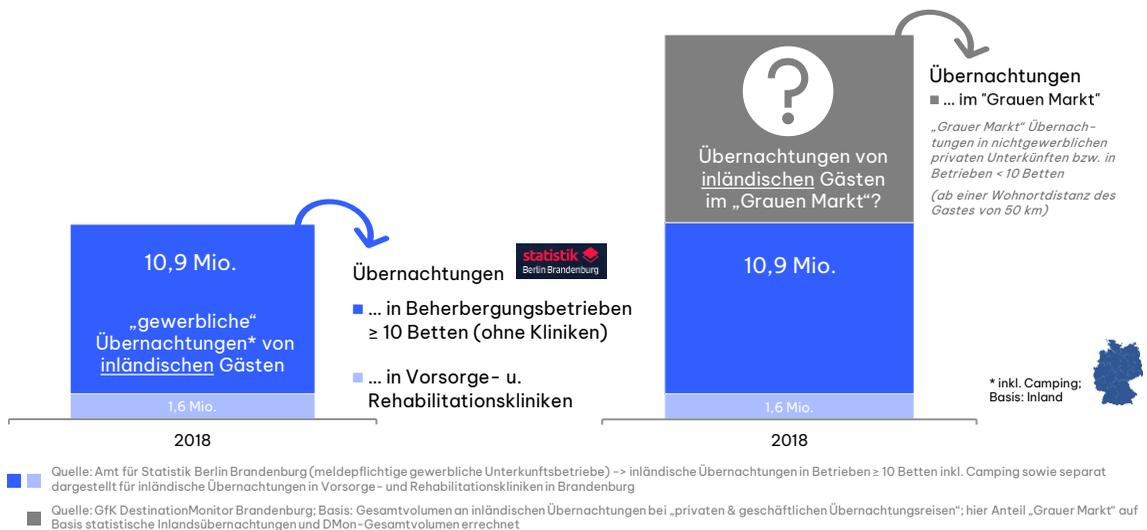
Quelle: GfK DestinationMonitor Brandenburg

3

GfK DestinationMonitor



gewerbl. Übernachtungen ≥ 10 Betten & im „Grauen Markt“

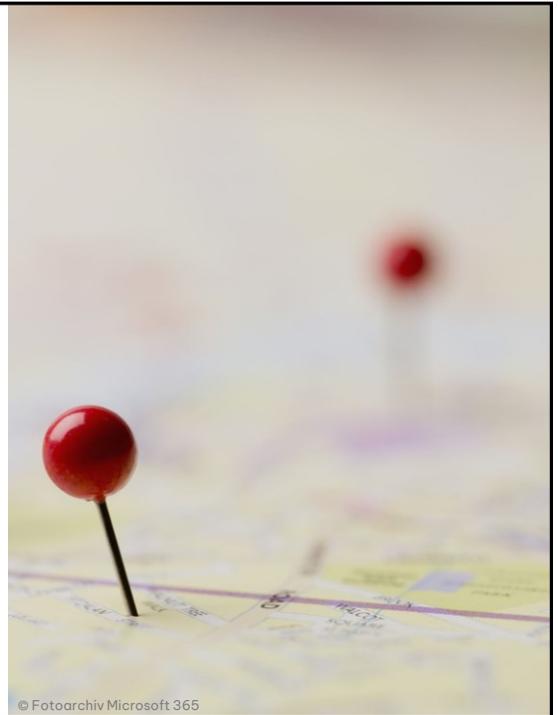


4

Verteilung der Übernachtungen

- Gerade das in der offiziellen Statistik nicht inkludierte Übernachtungsaufkommen in privaten Wohnungen spielt in Brandenburg eine besonders starke Rolle. Privatwohnungen haben als Übernachtungsstätte im Brandenburg-Tourismus daher einen herausragenden Stellenwert.
- So wurde 2018 mehr als jede zweite Übernachtung (55%) in Wohnungen von Verwandten / Freunden / Bekannten (VFR = klassischer Sofatourismus), in Privatwohnungen gegen Entgelt (u.a. buchbar über Airbnb-Portal) oder in eigenen Appartements / Ferienwohnungen / Ferienhäusern verbracht.
- Im Jahr 2023 betrug der VFR-Anteil 48%. Unter den Bundesländern ist dies einer der höchsten Anteile!

Quelle: GfK, DestinationMonitor Brandenburg



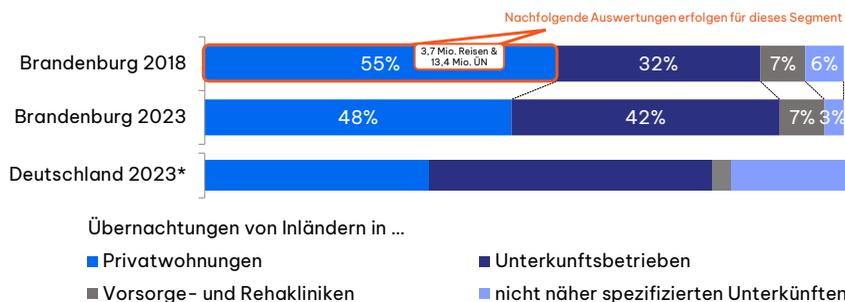
© Fotoarchiv Microsoft 365

6

Verteilung inländ. Übernachtungen

brandenburg

nach Beherbergungsstätten



2018 wurde mehr als jede zweite Übernachtung (55%) in Privatwohnungen verbracht. Weitere 32% der Übernachtungen nach Brandenburg entfielen auf gewerbliche und private Unterkunftsbetriebe, weitere 7% auf Kliniken und 6% hatten die Angabe Sonstiges.

- Privatwohnungen: Privat bei Verwandten, Freunden oder Bekannten; eigenes Appartement, Ferienwohnung oder Ferienhaus; Privatunterkunft (gegen Entgelt)
- Unterkunftsbetriebe: Hotel (inkl. Gasthof, Motel, Lodge); Pension; Jugendherberge; Bauernhof; Appartement-, Bungalow-, Clubanlage; Camping (Zelt, Wohnwagen, Wohnmobil); gemietete Ferienwohnung; gemietetes Ferienhaus; Kreuzfahrtschiff
- Vorsorge- und Rehabilitationskliniken: Vorsorge- und Rehabilitationskliniken (Quelle: Statistisches Bundesamt)
- Sonstiges: Sonstiges und keine Angabe

Abweichungen sind rundungsbedingt. * Bedingung der GfK: aktuelle Anteilswerte bzw. Daten für Deutschland dürfen grafisch vorerst nicht kommuniziert werden.

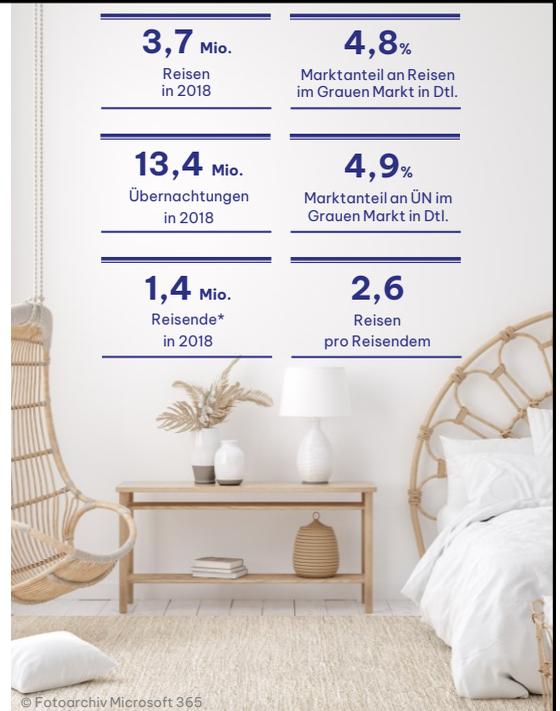
Quelle: CPS GfK DestinationMonitor Brandenburg 2018 & 2023, Statistisches Bundesamt

7

Volumen Privatwoh- nungs-Aufenthalte

- So umfasst der beschriebene Teil des Grauen Beherbergungsmarktes **in Brandenburg** im Jahr 2018 3,7 Mio. Reisen aus dem Inland sowie ein Übernachtungsaufkommen in Privatwohnungen von 13,4 Mio.
- Dies entspricht einem Marktanteil an allen Reisen mit der Unterkunftsart Privatwohnung in Deutschland von 4,8%. Bezogen auf die Übernachtungen liegt der Marktanteil Brandenburgs bei 4,9%.
- Die gegenüber der Gesamtheit aller Reisen bzw. Übernachtungen von Inländern (3,5% bzw. 3,4% Marktanteil Brandenburgs) höheren Marktanteile verdeutlichen den überdurchschnittlichen Stellenwert dieses Teils des Grauen Beherbergungsmarktes in Brandenburg.

* Reisende: Anzahl der Personen, die mindestens einmal in die Destination gereist sind
Quelle: GfK, DestinationMonitor Brandenburg

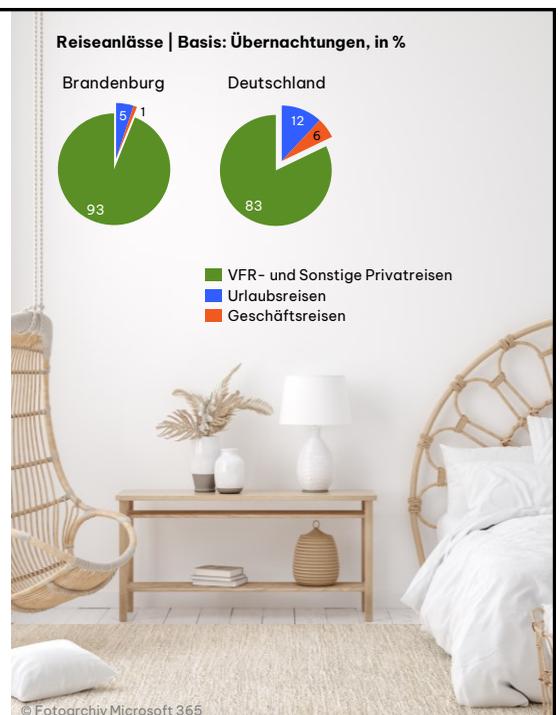


9

Reiseanlässe Segment Privatwohnungen

- Die hohe Bedeutung des Privatwohnungssegmentes spiegelt sich im Reiseanlass und in dem damit überdurchschnittlich hohen Anteil von Verwandten- und Bekanntenbesuchern unter den inländischen Gästen in Brandenburg wider.
- Sie verursachten im Jahr 2018 zusammen mit dem nur sehr kleinen Segment der sonstigen Privatreisen (z. B. Kurreisen) 93% der Übernachtungen in Privatwohnungen. Deutschlandweit sind es lediglich 83%.
- Brandenburg weist einen vergleichsweise geringen Anteil an Urlaubsgästen aus, die Privatwohnungen nutzen (5% vs. 12% im Bundesschnitt). Dies deutet darauf hin, dass Privatunterkünfte in Brandenburg vor allem für Besuchsreisen und weniger für klassische Urlaubsreisen genutzt werden.

Quelle: GfK, DestinationMonitor Brandenburg



10

Unterkunftsart Segment Privatwohnungen

- Für die Unterkunftsarten ergibt sich entsprechend der Wichtigkeit des Reiseanlasses, dass im Jahr 2018 der überwiegende Anteil der Übernachtungen in Privatwohnungen in Brandenburg auf Besuche bei Verwandten, Freunden und Bekannten (93%) entfielen, was den klassischen "Sofatourismus" ausmacht.
- Weitere 6% der Übernachtungen fanden in eigenen Ferienwohnungen, Ferienhäusern oder Appartements (= privat genutzte Ferienimmobilie) statt.
- Bezahlte Privatunterkünfte, die oft über Plattformen wie Airbnb, Booking oder Tripadvisor gebucht werden, spielten mit einem Anteil von nur 1% eine untergeordnete Rolle im Privatwohnungssegment.

Quelle: GfK, DestinationMonitor Brandenburg

Unterkunftsarten | Basis: Übernachtungen, in %



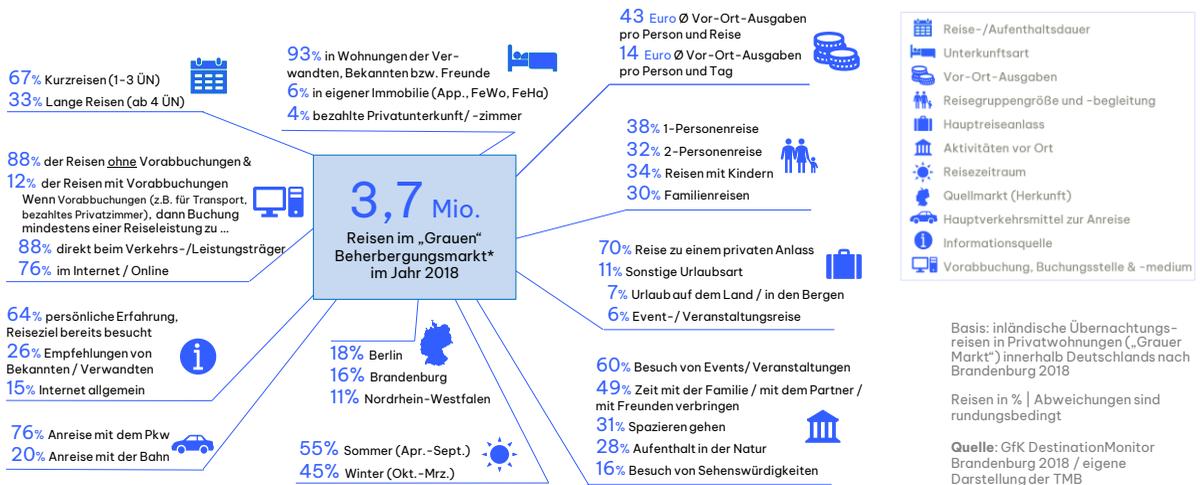
© Fotoarchiv Microsoft 365

11

„Grauer Beherbergungsmarkt“



Keyfacts zum Reiseverhalten & zur Soziodemografie



Definition „Grauer Beherbergungsmarkt“ (= Unterkunftsart „Privatwohnungen“): Übernachtungen privat bei Verwandten, Freunden oder Bekannten | im eigenen Appartement, Ferienwohnung oder Ferienhaus | in Privatunterkünften (gegen Entgelt)

12

„Grauer Beherbergungsmarkt“



Keyfacts Reiseverhalten

Die Gewichtigkeit des Reiseanlasses Verwandten- und Bekanntenbesuch spiegelt sich sehr deutlich im Reiseverhalten der Gäste mit Aufenthalt in Privatwohnungen wider – hier betrachtet für die Übernachtungsreisen im Segment Privatwohnungen, die im Jahr 2018 ein Volumen von 3,7 Mio. Reisen ausmachten.

- So ergab die **Sonderuntersuchung zum Reiseverhalten bei Übernachtungen in Privatwohnungen im Jahr 2018** (GfK DestinationMonitor Brandenburg), dass „Reisen zu einem privaten Anlass“ und allgemein „Sonstige Urlaubsarten“ die Hauptanlässe bei derartigen Reisen nach Brandenburg waren. Daneben zählten „Urlaub auf dem Land“ und „Event- und Veranstaltungsreisen“ zu den häufig genannten Anlässen.
- Beliebteste Aktivitäten beim Privatwohnungsaufenthalt waren Veranstaltungsbesuche (60%), Zeit mit Familie/Freunden (49%), Spazierengehen (31%) und überdurchschnittlich oft Naturaufenthalte (28%). Auch die Ergebnisse für Deutschland insgesamt zeigten für die beiden Aktivitäten „Events/ Veranstaltungen“ und „Zeit mit der Familie“ die höchsten als auch überdurchschnittliche Anteilswerte.



© Fotoarchiv Microsoft 365

Quelle: GfK DestinationMonitor Brandenburg 2018

13

„Grauer Beherbergungsmarkt“



Keyfacts Reiseverhalten

- Übernachtungsreisen im „Grauen Markt“ zeichneten sich durch kurze Aufenthaltsdauern (67% Kurzreisen von 1–3 Tagen) und eine hohe Beliebtheit bei Alleinreisenden aus (38%, bei Nicht-Familienreisen sogar 54%). Gleichzeitig machten Familienreisen mit 30% (davon ca. 60% mit einem Kind) einen größeren Anteil aus als im klassischen Urlaubsreisesegment (22%).
- Bei 88% der Reisen wurden keine Reiseleistungen im Voraus gebucht, was mit der bevorzugten Unterkunftart „Besuche bei Verwandten, Freunden und Bekannten“ (93%) zusammenhängt, bei denen in der Regel keine formelle Buchung erforderlich ist. Wenn allerdings doch Vorabbuchungen vorgenommen wurden (12% der Fälle), geschah dies hauptsächlich direkt beim Verkehrs- oder Leistungsträger (88%), wie etwa bei der Buchung von Transportmitteln oder bezahlten Privatzimmern, oder auch über „sonstige Buchungsstellen“ (22%). Ein Großteil dieser Vorabbuchungen wurde dabei online (76%).
- Der PKW war mit 76% das bevorzugte Verkehrsmittel. Weiterhin war die Anreise mit der Bahn bedeutend, da ihr Anteil mit 20% im Vergleich zu klassischen Urlaubsreisen (10%) deutlich höher lag. Deutschlandweit sah das Verhältnis PKW (74%) und Bahn (21%) ähnlich aus.
- Ein erheblicher Anteil der Aufenthalte (45%) fand außerhalb der Hauptsaison in den Monaten Oktober bis März statt, was eine Besonderheit gegenüber klassischen Urlaubsreisen darstellt.

Quelle: GfK DestinationMonitor Brandenburg 2018

14

„Grauer Beherbergungsmarkt“



Keyfacts Soziodemografie

- Die meisten Gäste, die in Privatwohnungen in Brandenburg übernachteten, kamen aus Berlin (18%) und Brandenburg selbst (16%). Weitere wichtige Herkunftsregionen waren Nordrhein-Westfalen (11%) und Sachsen (10%).
- Im Vergleich zum Bundesdurchschnitt waren sowohl Gäste mit einer Anreisedistanz von weniger als 100 km als auch solche, die mehr als 500 km zurücklegen, überdurchschnittlich häufig vertreten. Die größte Gruppe (44%) legte jedoch eine Strecke von 100 bis 300 km zurück.
- Die Übernachtungsgäste in Privatwohnungen waren im Durchschnitt jünger, und die Gruppe der Auszubildenden/ Studenten war besonders stark vertreten. Die größte Gruppe bildeten die 35- bis 49-Jährigen (26%), wie im Brandenburger Übernachtungstourismus insgesamt. Überproportional vertreten waren auch die 20-bis 34-Jährigen.
- Die geringen durchschnittlichen Tagesausgaben von nur 12 Euro pro Person, bedingt durch den Verzicht auf Unterkunftskosten, lagen deutlich unter denen klassischer Urlaubsgäste (67 Euro im Jahr 2018).
- Die Übernachtungen im „Grauen Markt“ scheinen vor allem für Menschen mit niedrigem Einkommen bzw. preisbewusste Zielgruppen attraktiv zu sein.

Quelle: GfK DestinationMonitor Brandenburg 2018

15



brandenburg

Kontakt:

Madlen Wetzel
Marktforschung
madlen.wetzel@reiseland-brandenburg.de

reiseland-brandenburg.de

Weitere Zahlen, Daten, Fakten:

www.tourismusnetzwerk-brandenburg.de

16